



## INTERNATIONAL FEDERATION MOTORHOME CLUBS

Liebe Freunde,

Das Jahr 2020 neigt sich unrühmlich dem Ende zu, denn viele unserer Freunde waren angespannt, wenn nicht sogar schlimmer.

Wir alle mussten uns um unsere Lieben kümmern ... auf Distanz.

Arbeitsplätze blieben leer, Städte und Straßenleben stehen vor neuen Problemen, Jobs fielen weg. Trotzdem planen unsere Clubs weiterhin Aktivitäten, natürlich mit dem Ziel, sie wie geplant durchzuführen.

Die EuroCC 2020 musste abgesagt werden.

Wir alle wurden unserer Gewohnheiten als Reisemobilisten beraubt: nach Belieben das eigene Land zu entdecken, grenzenlos durch Europa oder weiter weg zu reisen – im eigenen "zu Hause".

Viele von uns begannen, Urlaubsbilder zu sichten und in Büchern und Landkarten zu stöbern.

Wichtig ist, dass wir für das nächste Erlebnis bereit sind! Wir stehen vor einer Veranstaltung im Jahr 2021, die gesichert werden muss. Für 2021 wird das ABUM-Team die Vorbereitungen für die EURO 2022 in Saive, Wallonien - Belgien abschließen, die 6-tägige Verlängerung wird von den Vereinen AMI, BMHC, MCB und UML organisiert !

In der Zwischenzeit sind wir darauf angewiesen, dass unsere Mitglieder in ihren Clubs sicher und freundschaftlich zusammen bleiben, denn sie müssen diese Zeit genauso überstehen wie Sie.

Trotz dieser schlechten Bedingungen freue ich mich, Ihnen sagen zu können, dass 2020 für die FICM einen bedeutenden Sprung nach vorne bedeutet.

Auf administrativer Ebene haben wir unsere Statuten und das interne Reglement überarbeitet, sie werden der nächsten Generalversammlung vorgelegt und werden die FICM für neue Länder, Clubs, ...

Unsere Entwicklungspläne sind bereit für die Wiederaufnahme von Reisen mit einer Reihe von speziellen Reisen.

Wir müssen hier daran erinnern, dass es in Europa über 2 Millionen registrierte Reisemobile gibt, und im letzten Jahr wurde eine starke Aktion auf EU-Ebene durchgeführt, damit unsere wichtigen Anliegen gehört werden. Wir müssen so verstanden werden, wie wir sind!

Auf der anderen Seite haben wir gelernt, wie man sich auf die EU-Agenda einstellt, wo Vorschriften systematisch von Zeit zu Zeit überprüft werden, um bessere Regelungen zu erreichen. Es ist ein komplexer Prozess.

Wie Sie sich vielleicht erinnern, haben wir nicht weniger als 5 Themen in Angriff genommen, die in unserem Strategieplan vom November 2019 in St. Amand-Montrond festgelegt wurden.

Unsere erste Gelegenheit war eine Reihe von Konsultationen, die auf die Führerscheinrichtlinie 2006/126/CE abzielten. Dieser spezifische Prozess begann im August 2019 und dauerte bis zu einer abschließenden Webinar-Sitzung am 16 Oktober 2020 mit EC-Beamten und über 80 Teilnehmern, von denen die meisten Regierungsstellen waren, aber auch 3 Automobilhersteller, die FIA und die European Caravans Federation. Die Führerschein-Problematik in Europa ist



## INTERNATIONAL FEDERATION MOTORHOME CLUBS

absolut komplex zu behandeln. Private Nutzer waren lediglich durch Motorradverbände wie FEMA, FIM, FICM (mit vier Teilnehmern) vertreten.

Es ist interessant zu erwähnen, dass KEINER der nationalen Automobilverbände teilgenommen hat!

Eine neue Gesetzgebung wird vorbereitet und dem Kollegium der Kommissare bis zum 20 Januar 2021 vorgelegt.

Das Europäische Parlament soll sich im Herbst 2021 damit befassen, und eine Entscheidung wird Anfang 2022 erwartet.

Obwohl die meisten unserer Themen bereits an die Kommission herangetragen wurden, liegt noch viel Arbeit vor uns, um jedes einzelne Thema detaillierter zu behandeln, sollten weitere gezielte Konsultationen stattfinden.

B- und C-Fahrerlaubnisse sind nur der Anfang unseres Kampfes, und selbst diese Änderungen werden nicht einfach zu erreichen sein. Die nächsten Schritte werden bald kommen, wo viel Nacharbeit erforderlich sein wird.

Seien Sie sicher, dass wir keine Gelegenheit verpassen werden, um in Ihrem Namen gehört zu werden.

Die FICM verlässt sich darauf, dass Sie unsere Aktion unterstützen, indem Sie die guten Praktiken, die Ihre Clubs überall zeigen, beibehalten, damit wir Situationen wie in Portugal vermeiden können, wo das nächtliche Parken jetzt streng geregelt ist.

Die europäische Gemeinschaft der Reisemobilisten deckt eine große Vielfalt ab, aber wir alle wollen frei bleiben und Landschaften, Kulturstätten und schöne Städte genießen. Wir sind freundliche Besucher in ländlichen Gegenden, wo wir den Kontakt mit Einheimischen suchen und die lokale Wirtschaft mit Besuchen und Einkäufen fördern. Wir sind moderne Europäer aus einem grenzenlosen Europa, und diese Etikette wollen wir überall, wo wir auftauchen, fördern können.

FICM-Mitglieder müssen mit gutem Beispiel vorangehen für die vielen Jüngeren, die sich uns in Zukunft anschließen könnten.

Um mit dieser optimistischen Vision zu schließen, wünschen wir Ihnen ein besseres Jahr 2021 mit hoffentlich mehr Reisefreiheit bei guter Gesundheit.

Didier Verriest

Generalsekretär

Claude GUET

Präsident

Sie nächst Blatt: Zusammenfassung der FICM-Beiträge 2019-2021 auf EU-Ebene

F.I.C.M. aisbl - IFMC npmio  
Association Internationale Sans But Lucratif  
Immatriculée sous le n° W354002273 à la préfecture du Pas de Calais (F)  
Siège social : 8, rue de la Croix de Grès 62000 Arras – France  
Secrétariat Général : Place Albert PLAetens 3 bte 3/2 7060 Soignies – Belgique



### 2019-2020 FICM-Beiträge auf EU-Ebene

Unser Hauptaugenmerk richtete sich auf die Evaluierung der Führerscheinrichtlinie 2006/26/EU.

Wir haben versucht, 500kg Zuladung für B-Führerscheininhaber (mit derzeit 3,5T Gewichtslimit) durch eine Anhebung auf 4,5T zu sichern, ein Thema, das für 85% der Reisemobilisten von großer Bedeutung ist.

Bedenken Sie, dass die Kommission selbst eine Anhebung auf 4,25T wünscht, vorausgesetzt, dass die Zusatzlast auf alternative Antriebskonzepte beschränkt wird. Was wir also wirklich brauchen, sind lediglich zusätzliche 250 kg, die wir für akzeptabel halten, um unser Frischwasser, unsere Fahrräder oder unseren Motorroller für Stadtbesuche zu transportieren.

In der laufenden Periode gab es eine Reihe von Beratungen von größter Wichtigkeit, an denen wir teilgenommen haben:

- Postdienste, wo der Universaldienst gefährdet ist (etwa 20 Beiträge, nur 3 Verbände, darunter 2 Blindenhilfswerke).  
Wir brauchen weiterhin zuverlässige und bezahlbare Postdienste für unsere Veranstaltungen, um Situationen wie in Portugal oder Rumänien zu vermeiden.
- neue Euro 7-Normen für PKWs, Transporter, LKWs und Busse, für unsere 2 Millionen Diesel-Flotte (67 Beiträge)
- Datenschutz
- Künstliche Intelligenz, um unsere eingebettete Elektronik zu verbessern (erster autonomer Autotest im Jahr 2021!), zusammen mit dem BEUC und dem Europäischen Rechtsinstitut in Wien.

Über 1200 Beiträge gingen für das EU-Weißbuch ein!

Viele andere Konsultationen wären zu bewältigen gewesen, aber wir mussten eine Auswahl treffen.

Aufgrund unserer starken Beziehungen zu kleinen Städten und dem Landleben\* haben wir dem LEADER-Programm (Teil der GAP) viel Aufmerksamkeit geschenkt, wo einige Budgets in andere Politikbereiche verschoben werden konnten, nämlich in die Sanierung von kleinen Städten und Dörfern. Das Landleben ist anspruchsvoll und schützenswert, um es lebendig und für die Jugend attraktiv zu halten.

Etwa 1900 Konsultationen sind derzeit auf der [EU-Website von INITIATIVES](#)\*\* sichtbar, mit ihren Themen, dem Stand der Entwicklung und Vorschlägen zur Verbesserung der Regelungen.

Die Erfahrung von Covid-19 zeigt, dass man nicht in Brüssel sein muss, um mitzumachen. Gemeinsam sind wir stärker. Lassen Sie uns in Kontakt bleiben.

Wann immer Sie einen Vorschlag machen wollen, informieren Sie uns bitte unter:

[clooster.FICM@proximus.be](mailto:clooster.FICM@proximus.be)

\* <https://www.france-passion.com/camping-caristes/presentation>  
und <https://www.france-passion.com/france-passion/reseaux-homologues-etranagers>

\*\* <https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives>

*Foyeux Noël et bonne année 2021:  
dans l'espoir de se revoir bientôt*

*Merry Christmas  
and Happy 2021:  
hoping to meet again you soon*

